

THERMORY®

Alle Terrassen- und Bodenbeläge von Thermory werden einer intensiven thermischen Veredelung unterzogen. Sie werden keiner zusätzlichen Oberflächenbehandlung ausgesetzt und sind langlebig, stabil und fäulnisbeständig. Eine korrekte Verlegung und zusätzliche Pflögetechniken garantieren schöne und langlebige Bodenbeläge.



Die thermische Behandlung ist eine Methode zur natürlichen Holzveredelung. Die chemiefreie Wärmebehandlung macht das Holz für Innen- und Außenbereiche extrem haltbar und stabil, verleiht ihm eine schöne tiefe Farbe und bringt seine natürliche Schönheit zur Geltung.



Im Gegensatz zur chemischen Imprägnierung wird mittels thermischer Thermory-Behandlung das Holz in seiner gesamten Struktur und nicht nur auf seiner Oberfläche aufgewertet. Das Ergebnis sind hochwertige Dielen, die in jeder Hinsicht stabil und langlebig sind.

Wartungs- und Pflegeanleitung

Terrassen- und Bodenbeläge



THERMISCH
BEHANDELT



HOHE
LEBENSDAUER



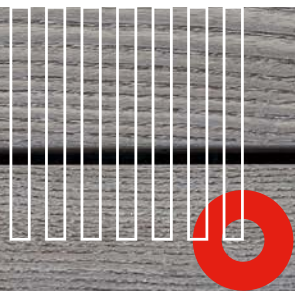
BESTÄN-
DIGKEIT



CHEMIEFREI -
UNGIFTIG



NACH-
HALTIGES
ECHTHOLZ



Ungeölte Thermory Benchmark Thermo-Esche-Dielen
einige Monate nach der Verlegung
Privathaus in Estland



Wartungs- und Pflegeanleitung für thermisch behandelten Terrassen- und Bodenbeläge

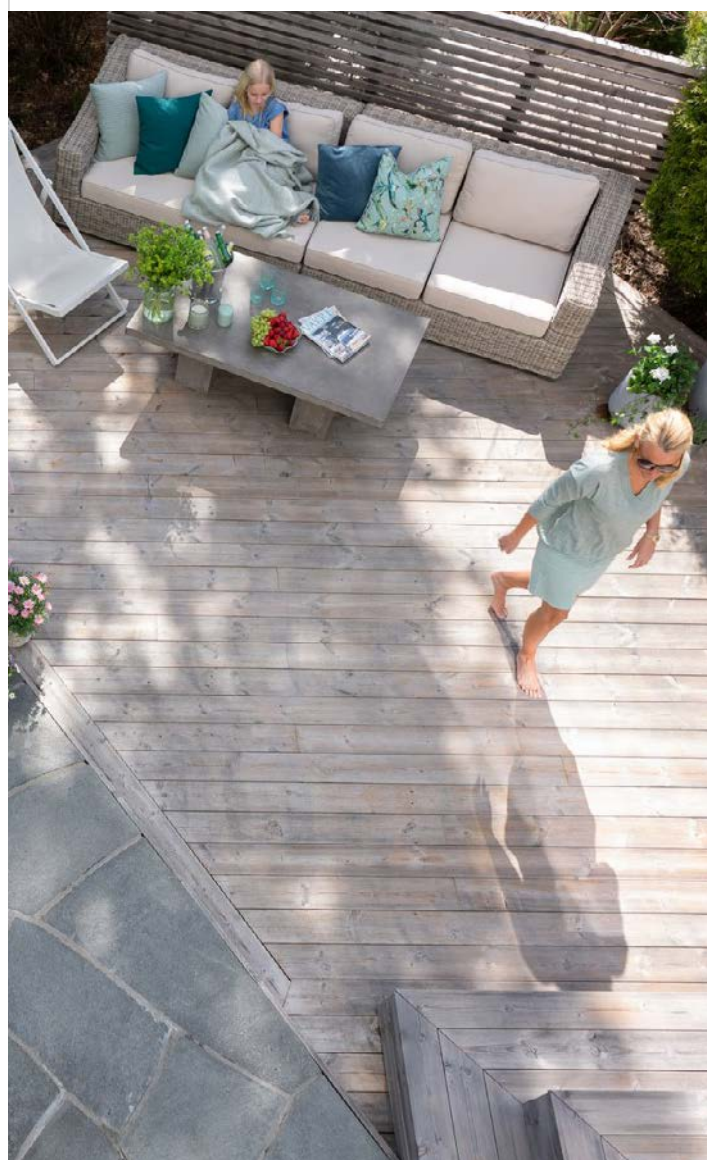
Thermisch modifiziertes Holz muss nicht unbedingt einer Oberflächenbehandlung unterzogen werden.

Wie jedes andere Holz vergraut auch die Oberfläche von Thermory-Produkten mit der Zeit. Dieser Prozess beginnt unmittelbar nach dem Verlegen der Produkte und dauert je nach Intensität der UV-Strahlung zwischen einigen Monaten und einigen Jahren.

Eine regelmäßige Behandlung mindert natürliche Holzrisse, sorgt für Wasser- und Schmutzabweisung und schafft ein optisch gleichmäßiges Erscheinungsbild.

Nach dem Verlegen

Ungeöltes Holz, das UV-Strahlen ausgesetzt ist



Ungeölte Thermory Benchmark Thermo-Kiefer Terrasse nach 1 Jahr
Foto und Vertrieb: Moelven Norway



Ungeölte Thermory Benchmark Thermo-Kiefer Terrasse nach der Verlegung



Ungeölte Thermory Benchmark Thermo-Kiefer Terrasse nach einigen Jahren

Wenn Sie die Farbe von unbehandeltem, thermisch veredeltem Holz erhalten oder verändern wollen:

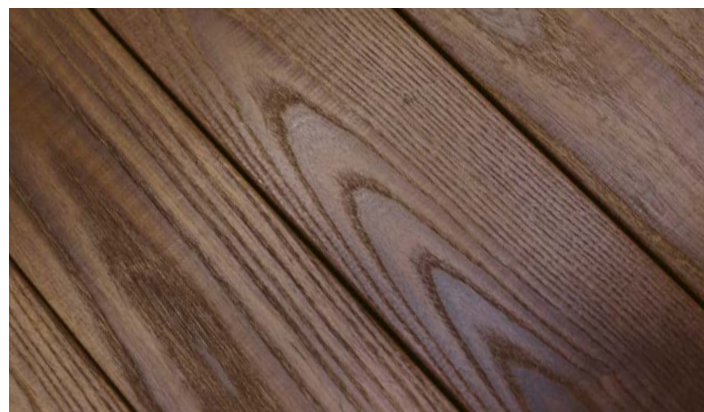
- Um die natürliche Vergrauung zu reduzieren oder um die ursprüngliche dunkle Farbe wiederherzustellen, können Thermory-Dielen durch eine Behandlung mit einem geeigneten, UV-beständigen, pigmentierten Öl geschützt werden. Von der Verwendung organischer Öle im Freien oder in feuchten Räumen wird abgeraten, da sie Stoffe enthalten, die eine Nahrungsquelle für biologische Organismen wie Bakterien, Schimmel usw. darstellen.

- Wenn Sie möchten, dass das Holz im Laufe der Zeit vergraut und dabei die natürliche Rissbildung gemindert wird, sollten Sie das Holz mit einem pigmentfreien Öl behandeln.

Ungeölte Thermory Benchmark Thermo-Esche Terrasse nach der Verlegung



Ungeölte Thermory Benchmark Thermo-Esche Terrasse nach der Verlegung



Reinigung von thermisch behandeltem Holz:

Thermisch veredeltes Holz kann mit einem Holzreiniger und warmem Wasser gereinigt werden. Bevor Sie den Holzreiniger auftragen, kehren Sie den Boden gründlich, um Schmutz und Ablagerungen zu entfernen. Größere Schmutzpartikel können mechanisch entfernt werden (zum Beispiel mit einer Waschbürste oder einer Bodenreinigungsmaschine).

Zum Abspülen empfiehlt es sich, einen Gartenschlauch oder andere technische Hilfsmittel nur mit mäßigem Wasserdruck zu verwenden. Testen Sie ggf. die Düse vorher auf einer kleinen Fläche. Ein zu starker Wasserstrahl kann die Holzoberfläche beschädigen und zu einer ungleichmäßigen Optik führen.



Geölte Thermory Benchmark Thermo-Esche Terrasse Privathaus in Italien



Ungeölte Thermory Benchmark Thermo-Esche Terrasse nach 1 Jahr

Nach der Verlegung Ihrer Terrassendielen ist es wichtig, dass Sie die Oberfläche frei von Blättern, Nadeln und anderen feuchtigkeitsspeichernden Rückständen halten, die Schimmelbildung fördern können.

Blumendünger, Haushaltschemikalien, Grillflecken, Wein, Getränke und Soßen können Flecken auf der Oberfläche hinterlassen, während Hundekrallen, Stöckelschuhe und andere Alltagsgegenstände die Terrassendielen zerkratzen können. Die meisten Flecken verblassen mit der Zeit und werden weniger auffällig. Tiefere Kratzer und Flecken können durch leichtes Abschleifen entfernt werden. Beim Abschleifen einer geölten Terrasse muss eine neue Ölschicht aufgetragen werden.

Regelmäßige Pflege und Ölbehandlung verbessern die Optik und die Reinigungsfreundlichkeit Ihres Terrassenbelags. Die Häufigkeit der Pflege hängt von äußeren Einflüssen wie Klima, Umgebung, Anwendung, Farbwunsch und verwendetem Öl ab. In der Regel reicht es aus, das Öl einmal im Jahr aufzutragen, um die Witterungsbeständigkeit und den Holzton zu erhalten.

Wann sollte man die Terrassen- und Bodenbeläge pflegen?

- Wir empfehlen das Terrassendeck regelmäßig zu reinigen.
- Führen Sie alle Wartungsarbeiten vor Beginn der Terrassensaison durch.
- Vergewissern Sie sich vor dem Ölen, dass die Oberfläche vollständig trocken ist. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie das Öl bei trockenem, warmem Wetter auftragen.
- Vermeiden Sie Ihre Terrasse bei extrem windigem oder heißem Wetter zu ölen, da das Öl zu schnell trocknet und nicht ausreichend in das Holz einziehen kann.
- Beachten Sie stets die Verarbeitungshinweise des Ölherstellers. Die Anwendungs- und Trocknungszeiten können variieren.

Wenn Sie Ihre Terrassendielen ölen, reinigen Sie zuerst die Oberfläche und befolgen Sie die Anweisungen, die dem Pflegemittel beiliegen.

1. Entfernen Sie alle Möbel und sonstigen Gegenstände von der Terrasse.

2. Schützen Sie Pflanzen in der Nähe vor Verschmutzung oder Öl, indem Sie sie abdecken.

3. Reinigen Sie die Boden- und Terrassendielen mit Wasser, einer Bürste und ggf. einem Holzreinigungsmittel von Staub, Sand und anderen Verschmutzungen.

Entfernen Sie Moos mit Wasser und einer Scheuerbürste oder einem anderen geeigneten Hilfsmittel.

Sollten Fett oder sonstige Lebensmittelflecken auf die Terrassendielen gelangen, empfehlen wir, sie so schnell wie möglich mit einem Holzreiniger und Wasser zu entfernen.

4. Die zu öhlende Oberfläche muss sauber und trocken sein.

5. Bei Verwendung von farblich pigmentiertem Öl muss jeder Ölbehälter vor der Verwendung gründlich geschüttelt und während der Anwendung gelegentlich umgerührt werden. Wir empfehlen pigmentiertes Öl zunächst an einer unauffälligen Stelle der Terrassenfläche zu testen, um die Farbpräferenz zu bestätigen.

6. Wählen Sie für den Ölauftrag ein geeignetes Hilfsmittel (z. B. eine Bürste, einen Pinsel oder Schwamm). Befolgen Sie stets die Anweisungen des Herstellers für die gewählten Produkte.

7. Fangen Sie am Rand des Decks an und tragen Sie eine dünne Ölschicht auf einem Brett nach dem anderen auf. Wenn zu dicke Ölschichten aufgetragen werden, zieht das Öl nicht richtig ein und kann zu einem ungleichmäßigen Erscheinungsbild oder zu einer Pfützenbildung führen, was später zu sichtbaren Flecken führen kann. Entfernen Sie deshalb überschüssiges Öl, das nicht in das Holz einzieht.

Wenn Sie gerippte Terrassendielen ölen, vermeiden Sie dicke Ölschichten in den Rillen der Dielen. Entfernen Sie das überschüssige Öl mit einem Tuch.

8. Ein bis zwei Anstriche mit Öl reichen in der Regel aus. Bei Terrassendielen, die längere Zeit nicht gepflegt wurden, sind gegebenenfalls zwei Anstriche erforderlich.

9. Sobald das Öl ausreichend getrocknet ist, können Sie Ihre Terrassenmöbel wieder an ihren Platz stellen und die Aussicht genießen!

Pinsel, Lappen, Schwämme etc., die mit Öl getränkt wurden, können sich nach ihrem Gebrauch spontan entzünden. Entsorgen Sie diese auf sichere Art und beachten Sie die Empfehlungen der Ölhersteller.



Geölte Thermory Benchmark Thermo-Kiefer Terrasse
Privathaus in Estland
Bildnachweise: Allan Leppikson